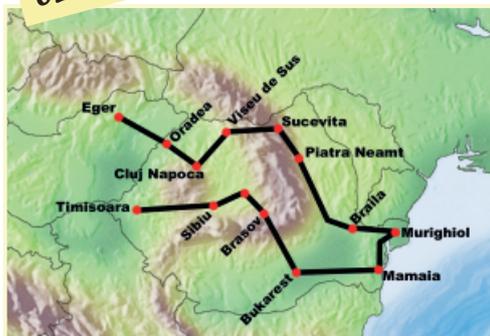


Rumänien-Rundfahrt

Reisetermin
02.06.26 - 02.07.26



Charakter/Idee der Reise:

- + sehen Sie Rumänien in all seinen Facetten
- + ein wenig „Land und Leute“
- Infrastruktur zum Teil gut, zum Teil mäßig, zum Teil schlecht

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis oder Reisepass, „Grüne Karte“

Visa*: nicht nötig

CB-Funk: nicht nötig. Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte (Grüne Karte). Da die landestypischen Deckungssummen gering sind, empfehlen wir einen Versicherungsschutz, der auch von anderen verursachte Schäden am eigenen Kfz abdeckt (ggf. Vollkasko/Auslandsschadenschutz).

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis. Wir können Ihnen nicht gewährleisten, dass Ihr Hund an allen Programmen teilnehmen kann.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet im April statt (Termin wird noch bekannt gegeben) und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.



Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Eger (Ungarn). Sie erhalten vor Reisebeginn eine Liste mit Campingplätzen, die wir zur Anreise empfehlen. Ggf. ist die Anreise mit dem Reiseleiter möglich.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne - wo es möglich ist - dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Hauptstraßen in den Reiseländern sind überwiegend gut bis in Ordnung. Auf den Nebenstrecken/Campingzufahrten eher schlechter. Einige Straßen in Ungarn und Rumänien sind mautpflichtig.

Stellplätze: Unterwegs gibt es schon einige Campingplätze im deutschen Sinne, aber es müssen Abstriche im Sanitärbereich gemacht werden. Bei einigen Stellplätzen handelt es sich um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel).

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist täglich geplant, es kann aber durch Versorgungsengpässe gebietsweise zu Strom- und Wasserausfällen kommen. Ihr Fahrzeug sollte ggf. mal für eine Nacht autark sein. Entsorgung ist alle 2-3 Tage möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit der Reiseleitung organisiert werden.

Sicherheit: Achten Sie in Touristenzentren auf Taschendiebe.

Mobilitätsindex: 2

Siehe Katalog „Ihre Reise mit Mir“ Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: In den Städten gibt regelmäßig Supermärkte. Gluten- und laktosefreie Produkte sind in einigen größeren Supermärkten erhältlich.

Klima: Beste Reisezeit Mai - August.

Bekleidung:

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Alle Reiseländer gehören zur EU und sind über „roam like at home“ (Telefonieren wie zu Hause) abgedeckt. Wenn Ihr Tarif für das Ausland freigeschaltet ist, benötigen Sie keine landestypische SIM-Karte.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 45€ pro Fahrzeug für Maut RO & HU
ca. 22€ pro Person/Tag für Ihre individ.

Lebenshaltungskosten

ca. 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Kraftstoffpreis: (der letzten 3 Monate)

	HU	RO
Eurodiesel	1,50 - 1,60€	1,42 - 1,52€
Super	1,45 - 1,55€	1,46 - 1,58€

Geldwechsel: Problemlos  In Städten kann man Landeswährung am Automat ziehen.

 = wie in Westeuropa

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben:

Stichtag: 15.03.2026

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 15.05.2026

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 03.05.2026

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 20%
29. - 10. Tag vor Reise = 30%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:
Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgel-

der für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Eger treffen und Sie bis zum Morgen des 31. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zoll noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Programm:

1.Tag 02.06.2026

Eger

Von Norden, eventuell durch die Tschechische Republik, oder durch Österreich anreisend, ist Eger in zwei Etappen von Deutschland aus zu erreichen. Eventuell kann man sich der Reiseleitung oder anderen Teilnehmern zur Anreise ab Österreich anschließen. Am Nachmittag kommt die Gruppe erstmals komplett zusammen. Nach einer kleinen Einweisung durch die Reiseleitung und der Besprechung des Ablaufes für den nächsten Tag gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant.

Camping, Essen

2.Tag 03.06.2026

Eger

Nach der Besichtigung, die uns das historische Ortszentrum mit den Sakralbau-

ten verschiedener Religionen und die sehenswerten Plätze des Städtchens nahegebracht hat, müssen wir natürlich zur Weinprobe. Nicht so bekannt in unseren Supermärkten, eher ein Insider-tipp, ist der Egri Bikavér, ein Verschnitt dreier lokaler Rebsorten, der einen süffigen Rotwein ergibt, der wunderbar zu den traditionellen ungarischen Gerichten wie Gulasch passt.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt, Weinprobe

3.Tag 04.06.2026

Eger - Oradea

Bis zur rumänischen Grenze sind es ca. 200 km. Unser Ziel Oradea, nur ca. 15 km dahinter, ist ein wichtiger Verkehrs- und Handelspunkt und gilt als das Tor Siebenbürgens. Am Rande der Pannonischen Tiefebene gelegen, vom Fluss Kreisch durchflossen, sieht man hinter

der Stadt die Ausläufer der Hügellandschaft des Apuseni Gebirges.

Camping

4.Tag 05.06.2026

Oradea - Cluj Napoca

Auf der Landstraße geht es ostwärts und schon bald bestätigt sich der Eindruck das Rumänien ein Land der Widersprüche ist. Da sind moderne Metro-Märkte, Penny und Lidl Märkte, wie in Deutschland, auf der anderen Seite dann Tante-Emma-Läden wie im 19. Jahrhundert. Verschiedene Stopps in den Dörfern und entlang der Straße bieten sich zum Schauen, zum Fotografieren und auch zum Besichtigen an. Am Nachmittag erst erreicht man den Campingplatz in der Nähe der ehemaligen Hauptstadt des Großherzogtums Siebenbürgen.

Camping

5.Tag 06.06.2026**Cluj Napoca (Klausenburg)**

Mit dem Minibus geht es rein in die Stadt, die einst Klausenburg hiess und die heute eines der wichtigsten Kultur- und Wissenschaftszentren Rumäniens ist. Der Fremdenführer macht uns mit der interessanten und wechselhaften Geschichte der Stadt bekannt, die durch Handel und Handwerk zu Reichtum und Ansehen kam und deren Bewohner auch heute wie früher noch eine Mischung aus Ethnien und Religionen erkennen lassen.

Camp., Transfer, örtl. Guide, evtl. Eintritt, Essen

6.Tag 07.06.2026**Cluj Napoca - Viseu de Sus**

Wir verlassen die zweitgrößte Stadt Rumäniens. Nach einer Fahrt auf Haupt- und Nebenstraßen mit verschiedenen Fotostopps erreichen wir Oberwieschau in der Region Maramuresch, die im frühen 20. Jahrhundert Teil eines großen Verwaltungsbezirk Ungarns war. Unser Stellplatz für die nächsten Tage befindet sich im Bahnhofsgelände, ist gut ausgestattet und wir können das Bahnhofstreiben gut beobachten.

Camping

7.Tag 08.06.2026**Viseu de Sus**

Waldbahnen wurden gebaut, um geschlagenes Holz so zu transportieren, dass es so wenig wie möglich Schaden nimmt. Die heute von uns genutzte Waldbahn ist die Letzte ihrer Art in Rumänien und wird fast nur noch touristisch genutzt. Trotzdem ist es ein tolles Erlebnis, mit der Schmalspurbahn zu fahren.

Camping, Fahrt mit der Waldbahn, Picknick

8.Tag 09.06.2026**Viseu de Sus - Sucevita**

Eine landschaftlich schöne Etappe durch die Ostkarpaten bringt uns in das Buchenland. Die Bukowina liegt teils auch auf dem Territorium der Ukraine. Wir bleiben aber in Rumänien. Bei Sucevita liegt der Campingplatz, der für drei Übernachtungen Ihr Zuhause ist.

Camping

9.Tag 10.06.2026**Sucevita**

Der Tag gilt dem Besuch der in der Nähe liegenden Wehrkirchen und Klosteranlagen. Die Moldauklöster im 15. und 16. Jahrhundert erbaut, gehen auf Stefan den Großen zurück, der jeden Sieg auf

dem Schlachtfeld mit einer Klostergründung feierte. Das besondere an den Bauten sind die bunten Malereien, die Geschichten und Gleichnisse aus der Bibel erzählen, um die des Schreibens und Lesens oft nicht fähige Landbevölkerung zu belehren. Mit dem Bus fahren wir zu den berühmten Kultbauten Arbore, Moldivita und Voronet, die natürlich zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt, Essen

10.Tag 11.06.2026**Sucevita**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Je nach Wunsch können Sie noch mehr Klosterleben erfahren oder den Tag einfach zum Entspannen nutzen.

Camping

11.Tag 12.06.2026**Sucevita - Pietra Neamt**

Durch die raue, gebirgige, eigenartig schöne Moldaulandschaft führt uns unser Weg wieder in südlicher Richtung. Am Bicaz-Stausee soll man unbedingt eine Pause einlegen. Wer möchte, kann einen Abstecher in die Schlucht unternehmen: Auf einer schmalen Straße fährt man durch die wildromantische Bicaz-Klamm, deren Felswände zum Teil über 100m emporragen.

Camping

12.Tag 13.06.2026**Pietra Neamt - Braila**

Um die Etappe zur Donaumündung angenehmer zu machen, unterbrechen wir sie durch eine Übernachtung in Braila, das am linken Donauufer liegt und eine gut erhaltene Altstadt mit uralten Wohnhäusern und zahlreichen orthodoxen Kirchen aufweist.

Camping

13.Tag 14.06.2026**Braila - Murighiol**

An diesen Tag erreichen wir nach ca. drei Stunden Fahrt Murighiol, einen der kleineren Orte im Naturschutzgebiet am Donaudelta. Auf dem Weg dorthin kommen wir unter anderem am Razim See vorbei, dem größten See des Landes. Dieser war einst eine Schwarzmeerbucht, wurde aber durch Anschwemmungen vom Meer getrennt. Etwa 40km südlich der Ukraine befinden wir uns hier am östlichsten Punkt unserer Reise.

Camping

14.Tag 15.06.2026**Murighiol (Donaudelta)**

Seit 1993 gilt der rumänische Teil des Donaudeltas zum Weltnaturerbe. Heute erkunden wir mit einem einheimischen Wildhüter die Besonderheiten des Feuchtgebietes: Wasservogel, Amphibien und Fische werden wir sehen. Man erklärt uns, wie die Pflanzen sich mit der Feuchtigkeit arrangieren. Auch hören wir etwas von den Menschen, die sich in dieser besonderen Gegend niedergelassen haben. Mittags gehört natürlich auch ein Essen im Freien mit Grill (und Fisch) dazu.

Camping, Boot, örtl. Führer, Essen

15.Tag 16.06.2026**Murighiol - Mamaia**

Nun geht es zum Schwarzen Meer nach Mamaia. Wir nehmen Abschied von der exotischen Natur und tauchen ein ins bunte Treiben des Kurortlebens. Seit Jahren erlebt die Stadt in der Hochsaison einen Touristenboom. Unser Übernachtungsplatz liegt am weißen Sandstrand ein paar Kilometer nördlich von Constanta, auf einem Landstreifen zwischen dem Schwarzen Meer und dem See Siutghiol.

Camping

16.Tag 17.06.2026**Mamaia**

Es ist gar nicht weit bis nach Constanta, dem wichtigsten Hafen von Rumänien. Die Stadt selbst geht, wie so viele Städte am Schwarzen Meer, auf griechische Handelsplätze zurück. Wir machen vormittags einen kleinen Ausflug in die Stadt, damit man am Nachmittag noch etwas Zeit am Strand verbringen kann.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

17.Tag 18.06.2026**Mamaia**

Wenn wir am Meer sind, geben wir Ihnen gerne einen Tag für Ihre individuellen Interessen. Vielleicht wollen Sie auf der Promenade bummeln, einen Strandspaziergang machen, Fahrradfahren, oder die Kurangebote nutzen. Sie können aber auch am Platz bleiben und sich erholen oder Ihre Hausarbeit erledigen.

Camping

18.Tag 19.06.2026**Mamaia - Bukarest**

Mamaia war der südlichste Punkt unserer Reise. Vom Schwarzen Meer geht es ins Landesinnere. Nach 260km, teilweise durch sehr schöne Alleen, erreichen wir die rumänische Hauptstadt Bukarest.

Camping

19.Tag 20.06.2026**Bukarest**

Wir sind wieder mit Bus und örtlichen Guide unterwegs, um die Stadt zu erkunden. Bukarest, einst als Paris des Ostens betitelt, ist heute die siebtgrößte Stadt der EU. Gegensätze bestimmen das Stadtbild: mediterranes Flair, sozialistische Bauten, moderne Einkaufszentren und viel Verkehr. Unter anderem sehen wir die Bauten, die einst noch von Ceausescu beauftragt wurden, wie der Regierungspalast. Es wurden ganze Straßenzüge abgerissen, um Platz zu machen, damit eines der größten Gebäude der Welt entstehen konnte. Dieses zeichnet sich nicht durch seine Schönheit, sondern durch seine Maße aus.

Camping, Bus, örtl. Führer, Essen

20.Tag 21.06.2026**Bukarest**

Zeit für einen Tag zur freien Verfügung. Lassen Sie es ruhig angehen, machen Sie den Haushalt oder Besorgungen oder ruhen Sie sich aus. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Stadt weiter zu erkunden. Es gibt noch einige Sehenswürdigkeiten und eine Vielzahl Museen.

Camping

21.Tag 22.06.2026**Bukarest - Brasov**

Auf der Etappe schon lohnt sich ein Abstecher, um das als Dracula-Schloss vermarktete Bran zu besuchen. Ziel der Etappe ist, von dort noch 30 km weiter, die Stadt Brasov. Die Stadt im Südosten Siebenbürgens ist im Süden und Osten von den Karpaten eingegrenzt. Das ehemalige Kronstadt ist das kulturelle und geistige Zentrum der Siebenbürger Sachsen.

Camping

22.Tag 23.06.2026**Brasov (Kronstadt)**

Am Morgen holt der Bus die Gruppe zur Besichtigung ab: Wir statten der Schwarzen Kirche und dem 950m hohen Berg Timpa einen Besuch ab und bummeln durch das mittelalterliche Schei-Viertel. Der Nachmittag ist Ihren eigenen Interessen gewidmet, zum Beispiel um weiter das Flair der Altstadt zu genießen.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

23.Tag 24.06.2026**Brasov (Kronstadt)**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie noch einmal die Stadt, um zum Beispiel mit der Kabinenbahn die 400m auf den Berg Tampa zu fahren. Von hier hat man eine tolle Aussicht. Alternativ bietet sich Fahrradfahren oder Wandern an – jeder wie er mag. Dann wäre auch noch ein Ausflug nach Bran oder ins Bärenreservat interessant.

Camping

24.Tag 25.06.2026**Brasov - Sighișoara**

Der Weg führt heute erst einmal zu verschiedenen Wehrburgen oder Kirchenburgen aus dem Mittelalter. Zwei der bekanntesten sind Honigberg und Tartlau. Aber auch auf dem weiteren Weg liegt mit Viscri ein weiterer sehenswerter Ort. So wird die Gruppe sich auch erst im Laufe des Nachmittags am Camping außerhalb von Sighișoara einfinden.

Camping

25.Tag 26.06.2026**Sighișoara**

Anders als die Großstädte Siebenbürgens wie Klausenburg, Kronstadt und das noch zu besuchende Hermannsstadt ist Schäßburg mit seinen nur 28.000 Einwohnern gemütlich. Das Wahrzeichen der Stadt, der Stundturm, gehört zu den Wehranlagen, die wir sehen. Neben verschiedenen Kirchen gibt es auch ein paar interessante Patrizierhäuser sowie das angebliche Geburtshaus von Dracula.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

26.Tag 27.06.2026**Sighișoara - Sibiu**

Die Etappe führt weiter durch Siebenbürgen, mit weitem pittoresken Orten wie Medias. Aber auch unweit des Campingplatzes gibt es verschiedene Sehenswürdigkeiten. Wir stehen ca. 10km südl. von Sibiu, dem ehemaligen Hermannsstadt und dem Oberzentrum der Siebenbürger Sachsen. Am Abend geht es zum Abendessen in ein nahegelegenes Restaurant.

Camping, Essen

27.Tag 28.06.2026**Sibiu**

Mit Bus und Fremdenführer besichtigen wir heute Sibiu, das 2007 zusammen mit Luxemburg Kulturhauptstadt Europas war: Die historische Altstadt, alte Burgmauern, das Rathaus, die Lügnerbrücke und das Freilichtmuseum zeugen vom

Mittelalter und der Neuzeit der Stadt, die bis jetzt deutsch geprägt ist und sich seit 2000, dank deutschen und österreichischen Investitionen, im ständigen Aufschwung befindet.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

28.Tag 29.06.2026**Sibiu**

Der heutige Tag steht unter dem Motto „Land und Leute“. Wir unternehmen einen Busausflug ins Dorf Sibiel, wo wir von einer Bauernfamilie zum Mittagessen mit Wein und Schnaps eingeladen werden. Auch der Besuch der Glasikonenfabrik steht auf dem Programm.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

29.Tag 30.06.2026**Sibiu - Timișoara**

Ab jetzt zieht es uns gen Westen, Richtung Ungarn. Die Etappe bis Timișoara ist verhältnismäßig lang, aber die Strecke ist jetzt fast durchgehend vierspurig ausgebaut. Wer unterwegs noch was sehen will, dem empfehlen wir Deva, (dt. Schlossberg oder Denburg), welches von einer mächtigen Burg überragt wird.

Camping

30.Tag 01.07.2026**Timișoara**

Wir sind jetzt bei den Donauschwaben im Banat und besichtigen deren historisches Zentrum Timișoara, ehemals Temeschburg. Die lange Zugehörigkeit zu Österreich prägt das Gesicht der Stadt: Wegen der Bauten aus der Kaiserzeit wird Timișoara als Klein-Wien bezeichnet. Zurzeit ist Timișoara die fünftgrößte Stadt Rumäniens. Nach der Besichtigung gibt es das traditionelle Abschiedsessen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

31.Tag 02.07.2026**Timișoara**

Sie treten die individuelle Heim-/Weiterfahrt an. Die Verlängerung vor Ort ist möglich. Wie wäre es noch mit ein paar Tagen in der Puszta, in einem ungarischen Kurort oder in Budapest?

Stand 04-2025
Änderungen vorbehalten